



PSYCHOLOGEN-REISEN.DE
DIE WELT DER PSYCHOLOGIE ENTDECKEN

Fachexkursion 2017 für Psychologinnen und Psychologen

KUBA Karibik, Salsa und Psychologie



Reisetermin: Donnerstag, 30.11. bis Dienstag, 12.12.2017/Freitag, 15.12.2017



Höhepunkte der Reise

„Nie sah ich ein schöneres Land, noch freundlichere Menschen ...“ – so schrieb Christoph Kolumbus in sein Tagebuch, als er 1492 als erster Europäer an der Küste Kubas vor Anker ging. Keine 200 Kilometer vom Süzipfel Floridas entfernt, enthüllt die größte der karibischen Inselschönheiten ihre Reize: makellose Strände, tiefe Regenwälder und üppig wuchernde Vegetation. Ihren vielseitigen Charme bezieht die westlichste der Großen Antillen auch aus ihrer kolonialen Vergangenheit.

Im Kreis Ihrer Kollegen und Freunde erleben Sie ein vielfältiges Programm mit spannenden Begegnungen und interessanten Fachbesuchen.



KUBA – Karibik, Salsa und Psychologie



1. Tag: Donnerstag, 30.11.2017

Anreise nach Havanna

Flug nach Havanna. Nach der Ankunft Begrüßung durch Ihren deutsch sprechenden Reiseleiter und Transfer zum Hotel. Dort werden Sie mit einem erfrischenden Cocktail willkommen geheißen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur Erholung und Akklimatisierung zur freien Verfügung.

2. Tag: Freitag, 01.12.2017

Koloniales & modernes Havanna

Die UNESCO erklärte das historische Zentrum Havannas 1982 zum Weltkulturerbe. In ganz Lateinamerika kann keine Stadt mit einem größeren Zentrum im Kolonialstil aufwarten. Sie starten Ihren Tag mit einer Cocotaxi-Fahrt von Miramar in die Altstadt. Dort unternehmen Sie einen **Rundgang durch die Gassen und über die Plätze von Alt-Havanna** und besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Plaza de Armas, Tempel, Palast der Generalkapitäne, Kathedralenplatz, Plaza Vieja und Hemingways Bodeguita. Lassen Sie sich mitreißen vom einzigartigen Lebensrhythmus der Kubaner, der an jeder Straßenecke Alt-Havannas zu spüren ist. Besuch des Museums „Capitanes Generales“. Besuch des Museums „Maqueta de la Habana Vieja“. Das Modell der Altstadt Havannas im Maßstab 1:500 ist erstaunlich detailliert ausgefallen. Lebendig wird die Besichtigung durch die Sound- und Lichteffekte, die den Tagesablauf der Stadt wiedergeben sollen. Nach einem Mittagessen im Restaurant „La Imprenta“ besuchen Sie die **Rumfabrik „Bocoy“** (Museum), wo Sie mehr über die Geschichte von Ron Bocoy erfahren. Auf einer anschließenden **Panoramafahrt mit einem nostalgischen Oldtimer** geht es dann über den legendären Malecón, vorbei am Hotel Nacional, über die Avenida de los Presidentes und zur Plaza Revolución. Einen Halt machen Sie auch am Monument „José Martí“. Das Denkmal ist mit 139 Metern der höchste Punkt der Stadt. Am Abend haben Sie optional die Möglichkeit, die legendäre Tropicana Show zu besuchen. Das „Tropi-

cana“ zählt seit 1939 zu den berühmtesten Cabarets der Welt. Lassen Sie sich verführen vom Rhythmus der kubanischen Musik und vom Charme der bezaubernden Tänzerinnen. (F/M)

3. Tag: Samstag, 02.12.2017

Havanna – Hemingway

Heute widmen Sie sich dem Thema Ernest Hemingway. Der große amerikanische Schriftsteller verliebte sich 1932 in die Insel als er eigentlich nur Speerfische angeln wollte. 1939 ließ er sich dort nieder. Seine Liebesbeziehung zu Kuba überdauerte sogar seine Ehe, das Batista Regime und den Beginn der Revolution. Fahrt zu **Hemingways ehemaligem Wohnsitz**, der Finca Villa Vigia, heute ein Museum. Anschließend geht es weiter nach Cojimar, Kulisse für den Roman „Der alte Mann und das Meer“ mit dem er den Nobelpreis gewann. Danach Besuch der **„Fábrica de Tabacos Corona“**. Kubanische Zigarren sind immer handgerollt. Bei einem Rundgang durch die Fabrik sehen Sie die Arbeitsabläufe und erleben die geschickten Hände der „Torcedores“ (Zigarrendreher) beim Produzieren der besten Zigarren der Welt. Ein Muss ist auch der Besuch des **„Friedhof Colon“**. Der Zentralfriedhof von Havanna, mit etwa 1 Million Gräbern der größte Amerikas, ist eine Ministadt aus Marmor, Bronze, Engeln, Kreuzen und Allegorien. Zum Mittagessen geht es in das private Restaurant „Il Divino“ (Nur Tischreservierung/exklusive Mahlzeit). Anschließend besuchen Sie noch das Museum „Fortress la Cabana“. Die **Festung „San Carlos de la Cabana“** wurde im Jahr 1763 gebaut und ist eine der größten Verteidigungsanlagen, die Spanien in seinen Kolonien baute. Zum Abschluss genießen Sie einen Cocktail „Don Gregorio“ in der Bar „La Terraza“. (F)

4. Tag: Sonntag, 03.12.2017

Havanna – Fachprogramm

Der heutige Tag ist für die Durchführung des Fachprogramms vorgesehen und beinhaltet zudem den Besuch der nationalen Folklore-

kompanie „Conjunto Folklórico Nacional de Cuba“, wo Sie mehr über die traditionellen Tänze Kubas erfahren, die in den rituellen Tänzen der Santería Religion wurzeln. (F)

5. Tag: Montag, 04.12.2017

Havanna – Fachprogramm

Heute besuchen Sie die Proben der Choreographin und Tänzerin Liliet Rivera sowie des Musikers Eduardo Córdova und ihrer Gruppe Habana Compás Dance. Sie erleben live mit, wie leidenschaftlich die Fusion von spanischem Tanz und afrokubanischen Rhythmen sein kann. Anschließend Fortsetzung des Fachprogramms inkl. der **Besichtigung des Yoruba-Museums**, wo Sie mehr erfahren über die Santería Religion, die ihre Götter (Orishas) mit den katholischen Heiligen vermischt. Diese Religion hat ihren Ursprung in der Mythologie der Yoruba im heutigen Nigeria. Viele Kubaner suchen Rat bei einem Santería Priester. (F)

6. Tag: Dienstag, 05.12.2017

Unterwegs auf der Tabakroute

Heute fahren Sie in die fruchtbare **Region Pinar del Rio**. Im Anbauggebiet des weltbesten Tabaks dreht sich alles um das „braune Gold“. Ob Sie Zigarrenliebhaber oder Nichtraucher sind – beim Besuch der „Casa del Veguero“ (Haus des Tabakbauern) lernen Sie die verschiedenen Herstellungsstufen kennen und schauen den „Tabaqueros“ bei ihrer Arbeit zu. Besuch des **Sozial- und Kulturprojektes „Patio de Pelegrin“**. Der Künstler Mario Pelegrin entschied sich eines Tages, aus dem ca. 2.500 qm großen Gelände hinter seinem Haus einen Ort der Kunst und Begegnung für die ländliche Bevölkerung zu schaffen. Insbesondere Kindern und Jugendlichen wird hier, mit einem ersten Zugang zum künstlerischen Schaffen und zur Entwicklung der eigenen Kreativität, eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Das Projekt hat für seine positive Auswirkung auf die lokale Bevölkerung bereits mehrere Preise erhalten. Weiterhin genießen Sie einen Panoramablick vom Mirador Los Jazmines



über das malerische Mogote-Tal mit seinen imposanten Kalksteinfelsen und Sie besichtigen die beeindruckende „**Mural de la Prehistoria**“, eine 120 Meter lange und 80 Meter hohe Felsmalerei, die der mexikanische Künstler Gonzalez Morillo schuf und die Geschichte der Evolution darstellt. Ihr heutiges Tagesziel ist Las Terrazas. (F)

7. Tag: Mittwoch, 06.12.2017

Musterbeispiel zum Schutz der Natur

Morgens Besuch der Einrichtungen des **Modellprojektes „Las Terrazas“**, das für Kuba einmalig ist. Getreu der Prinzipien der Nachhaltigkeit soll der Tourismus hier zum Schutz der Natur und zur Entwicklung der Gemeinde beitragen. Nach dem Besuch der Ruinen der Kaffeeplantage „Buenavista“ führt Sie Ihre Fahrt in Richtung Zentralkuba in das von französischer Kolonialarchitektur geprägte **Cienfuegos**. Hier unternehmen Sie einen Spaziergang über die Plaza Mayor und besuchen das Theater „Tomas Terry“, wo einst Caruso sang. Sehenswert sind vor allem das Deckenfresko und der vierrangige Bühnensaal. Weiter geht es zur Halbinsel Punta Gorda mit dem maurischen Palacio del Valle, wo Sie einen leckeren Cocktail genießen. Ein gemeinsames Abendessen im Hotel rundet den heutigen Tag ab. (F/A)

8. Tag: Donnerstag, 07.12.2017

Cienfuegos – El Nicho NP – Trinidad

Morgens Fortsetzung der Reise und Fahrt in den **Nationalpark „El Nicho“**. Hier unternehmen Sie eine geführte Wanderung, die Sie durch eine vielfältige Natur mit endemischer Flora und Fauna zum gleichnamigen Wasserfall führt, der sich über Felsen in kleine Seen ergießt (Möglichkeit zum Baden). Nach einem Mittagessen im Restaurant „El Nicho“ Weiterfahrt Richtung Trinidad. Am Abend essen Sie gemeinsam in der Altstadt im Restaurant „Plaza Mayor“ mit Kolonialambiente. Bei einem anschließenden Cocktail in der Casa de la Trova lassen Sie den Tag entspannt mit kubanischen Rhythmen ausklingen. (F/M/A)

9. Tag: Freitag, 08.12.2017

Die kubanische Legende

Morgens unternehmen Sie eine ca. einstündige Zugfahrt von Trinidad durch das **Tal der Zuckerrohrmühlen** zum Dörfchen Meyer in der Sierra Escambray. Hier besichtigen Sie die Hacienda der Zuckerbarone Iznaga mit dem Sklaventurm. Wie ein lebendiges Freilichtmuseum wirkt der historische Kern von **Trinidad**. Sie wandeln auf den Spuren der Zuckeraristokraten, deren Vermögen eine Bilderbuchstadt entstehen ließ. Die Altstadt wurde als **größtes zusammenhängendes Ensemble kolonialer Bauwerke** zum UNESCO-Kulturerbe erklärt. Genießen Sie in Trinidad einen Stadtrundgang durch das Labyrinth roter Hausdächer, historischer Herrenhäuser, kunstvoll gestalteter Balkone und phantasievoll gestalteter Türgitter und Fensterschirme. Um die Plaza Mayor, den mit Abstand elegantesten kolonialen Platz ganz Kubas, gruppieren sich die ehemaligen Stadtresidenzen der reichsten Familien Trinidads – heute sind die Paläste in Museen umgewandelt. Ihr Mittagessen nehmen Sie im Paladar „Vista Gourmet“ ein. Der heutige Tag wird abgerundet durch eine traditionelle **Salsa-Tanzlektion** mit einer professionellen Tanzcrew. Am Abend essen Sie gemeinsam im Restaurant „Plaza Mayor“ mit Kolonialambiente in der Altstadt. (F/M/A)

10. Tag: Samstag, 09.12.2017

Trinidad – Fachprogramm

Der heutige Tag ist für die Durchführung des Fachprogramms vorgesehen. Anschließend Freizeit. Nutzen Sie die Gelegenheit und erkunden Sie die Altstadt von Trinidad auf eigene Faust. Abendessen im Hotel. (F/A)

11. Tag: Sonntag, 10.12.2017

Trinidad – Santa Clara – Varadero

Morgens verlassen Sie Trinidad und gelangen durch die Ausläufer des Escambray-Gebirges nach **Sancti Spiritus**, wo Sie einen Stadtrundgang mit Besichtigung der berühmten Yayabo-Brücke unternehmen. Weiterfahrt in das historische **Santa Clara** im Zentrum der

Insel, wo Che Guevara seinen größten Sieger errang und seine letzte Ruhestätte fand. Das **monumentale Denkmal von Che Guevara**, einem der berühmtesten Guerilleros der Welt, wurde 1988 angelegt und 1997 mit der Überführung seiner Gebeine aus Bolivien eingeweiht. Zu besichtigen sind das Hauptmonument mit der Statue des „Che“, sein Mausoleum und ein kleines Museum. Nach dem Mittagessen im Restaurant „Los Taínos“ im Hotel Los Caneyes bei Santa Clara fahren Sie weiter nach **Varadero**. (F/M/AI)

12. Tag: Montag, 11.12.2017

Varadero – Rückflug

Der Vormittag steht Ihnen noch zur freien Verfügung. Im Laufe des Nachmittages Transfer zum Flughafen Havanna und Rückflug nach Deutschland (Nachtflug). (AI)

13. Tag: Dienstag, 12.12.2017

Ankunft Wien

Ankunft in Wien und individuelle Heimreise.

Optionale Badeverlängerung

12. bis 14. Tag: Montag bis Mittwoch, 11.12.–13.12.2017

Erholsame Tage am Strand

Ihren Badeaufenthalt können Sie ganz nach Ihrem Geschmack gestalten. Nutzen Sie die Gelegenheit, die spannenden Tage Revue passieren zu lassen und sich am Karibischen Traumstrand zu entspannen. (AI)

15. Tag: Donnerstag, 14.12.2017

Rückflug von Varadero

Der Vormittag steht Ihnen noch zur freien Verfügung. Im Laufe des Nachmittages Transfer zum Flughafen Varadero und Rückflug nach Deutschland (Nachtflug). (AI)

16. Tag: Freitag, 15.12.2017

Ankunft Zürich

Ankunft in Zürich und individuelle Heimreise.

Angaben zur Verpflegung:

A Abendessen, F Frühstück, M Mittag, AI All Inclusive

Fachprogramm

Wissenschaftliche Leitung: Frau Dipl.-Psych. Frauke Nees

Die Fachexkursion wird geleitet von Frau Dipl.-Psych. Frauke Nees, Personenzentrierte Psychotherapie (GwG), Psychodynamisch Imaginative Traumatherapie (PITT), Tango Argentino, Improvisationstheater, Clown. Über viele Jahre lag ihr zweiter Lebensmittelpunkt in Buenos Aires, wodurch sie zu einer profunden Kennerin der lateinamerikanischen Lebensart geworden ist. Sie leitet seit mehreren Jahren die Psychologen-Reisen nach Argentinien und neu auch nach Kuba. www.frauke-nees.de



1) Vortrag und Austausch Universität Havanna

Organisation des kubanischen Gesundheitssystems und die Bedeutung der Prävention

Ein großer Unterschied zu uns ist das Fehlen privater Praxen. Psychotherapeutische Behandlung findet ausschließlich in Kliniken und Gesundheitszentren statt. Die Prävention spielt im kubanischen Gesundheitssystem eine besonders bedeutende Rolle. **3 UE**

2) Vortrag und Austausch Universität Havanna

Geschichte der Psychologie in Kuba

Die Geschichte der Psychologie muss in Zusammenhang mit den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen nach der Revolution betrachtet werden. Es ist dabei der Frage nachzugehen, welche Einflüsse es infolge der Veränderungen im Gesundheits- und Bildungssystem auf das Bewusstsein der Menschen gab. **3 UE**

3) Besichtigung

Besichtigung eines ambulanten psychiatrischen Zentrums in Havanna und Austausch über die unterschiedlichen Behandlungskonzepte **4 UE**

4) Vortrag und Austausch Universität Havanna

Die besondere Rolle von kubanischen Ärzten in weltweiten Kriseneinsätzen

Immer wieder sind kubanische Ärzte weltweit, wie z. B. bei der Bekämpfung von Ebola in Afrika, nach dem Erdbeben in Haiti oder nach der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Einsatz. **2 UE**

5) Vortrag und Austausch Universität Havanna

Paradigmatischer Hintergrund der Psychotherapie in Kuba

Psychotherapie ist in Kuba weniger schulen-spezifisch organisiert. Es wird vielmehr mit einem integrativen Ansatz innerhalb des theoretischen Rahmens der Kulturhistorischen Schule (Wygotski, Lurija, Leontjew) gearbeitet. Der Fokus liegt weniger auf dem Individuum, der Kontext hat große Bedeutung. **3 UE**

6) Vortrag und Austausch Universität Havanna

Die identitätsstiftende Rolle von Musik und Tanz

Gespräch mit dem Leiter des weltberühmten nationalen Folkloreballetts, in dessen Auführungen speziell die afrokubanische Yoruba Tradition dargestellt wird. Durch die universelle Sprache der Kunst wird die Geschichte Kubas nähergebracht, die wesentlich von den Afrikanern beeinflusst ist, die als Sklaven nach Kuba verschleppt wurden. In ihren religiösen Tänzen geht es um Ausdruck und Verarbeitung von Emotionen sowie um die überlebenswichtige identitätsstiftende Bedeutung des Tanzes. **3 UE**

7) Seminar

Transkulturelle Psychotherapie: Das Fremde in uns

Es werden bestehende Konzepte von psychischer Störung und Behandlungskonzepte auf dem Hintergrund unserer europäischen-nordamerikanischen Kultur und Geschichte betrachtet. **2 UE**

- Vergleich mit anderen Kulturen am Beispiel Kuba.
- Die eigene Kultur aus der Distanz heraus betrachten.
- Welche Rolle spielt die eigene Kultur als Schutzfaktor?
- Haltung vs. Skills in der Begegnung mit Patienten aus fremden Kulturen

8) Besichtigung

Besichtigung eines ambulanten psychiatrischen Zentrums in Trinidad: Organisation und Behandlung. Vergleich Stadt – Land **5 UE**

9) Vortrag und Austausch

Die besondere Rolle des Kontexts

Psychotherapie in Kuba bezieht das gesamte System ein und beinhaltet aufsuchende Arbeit, so wie wir das von unseren Psychosozialen Diensten kennen. Wo ist die Abgrenzung zur Sozialarbeit? Was sind die Aufgaben, Herausforderung und Grenzen. **2 UE**

Inklusivleistungen

- Flüge ab Zürich bis Havanna und zurück mit Swiss Air in der Economy-Class
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie aktuelle Kerosinzuschläge
- 11 Übernachtungen in Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Täglich Frühstück
- 4 × Mittagessen, 4 × Abendessen und 2 × All Inclusive in den Hotels und Restaurants wie im Programm ausgewiesen
- 1 × Tischreservierung im privaten Restaurant „Il Divino“
- 1 × Trinkwasser (0,5 l) pro Person und Tag
- Sämtliche im Programm ausgewiesene Exkursionen sowie Transfer- und Transportkosten in klimatisierten Bussen
- Besichtigungen und Eintrittsgelder/Nationalparkgebühren wie im Programm beschrieben
- Qualifizierte örtliche deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise
- Fachprogramm unter der wissenschaftlichen Leitung von Frau Dipl.-Psych. Frauke Nees
- Touristenkarte Kuba (Visum)
- IC Service- und Informationsmaterial pro Zimmer
- Reiseführer „Kuba“

Nicht eingeschlossene Leistungen

(Zusatzkosten siehe Reiseanmeldung)

- Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art
- Nicht erwähnte Versicherungen
- Nicht erwähnte Mahlzeiten
- Fakultative Ausflüge

Inklusivleistungen Badeverlängerung

- Flüge ab Zürich bis Havanna und zurück mit Swiss Air in der Economy-Class
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie aktuelle Kerosinzuschläge
- 3 Übernachtungen in einem 4-Sterne-Strandhotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- All-inclusive-Verpflegung
- Flughafentransfer

Einreise und Gesundheit

Zur Einreise nach Kuba benötigen deutsche Staatsangehörige einen noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültigen Reisepass sowie ein Visum in Form einer sogenannten „Touristenkarte“ die Sie von der INTERCONTACT GmbH erhalten. Besondere Gesundheitsvorschriften sind nicht zu beachten. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie), ggf. Hepatitis A/(B). Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

AGB

Es gelten die Allgemeinen Reisevertragsbedingungen des Reiseveranstalters INTERCONTACT Gesellschaft für Studien- und Begegnungsreisen mbH, welche Sie bequem im Internet unter www.intercontact-reisen.de/agb.html einsehen können.

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts:



INTERCONTACT Gesellschaft für Studien- und Begegnungsreisen mbH
In der Wässerscheid 49 · 53424 Remagen

Telefon +49 (0) 2642-2009-0
Telefax +49 (0) 2642-2009-38
E-Mail info@ic-gruppenreisen.de
Internet www.intercontact-reisen.de

Geschäftsführer: Peter Zieger, Tim Zieger
Amtsgericht Koblenz
HRB 12374
USt-Id-Nr. DE 149 271 623

Vertrieb und Fachprogramm:



Wirtschaftsdienst GmbH des BDP
Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

Telefon +49 (0) 30 - 20 91 66 513 (ServiceLine)
Telefax +49 (0) 30 - 20 91 66 555
E-Mail mail@bdp-wirtschaftsdienst.de
Internet www.bdp-wirtschaftsdienst.de

Geschäftsführer: Dr. Michael Marek
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
HRB 121060
USt-Id-Nr. DE 813 548 657